

Geistiges Futter für die Begabten

Osthushenrich-Stiftung fördert mit 2.850 Euro

■ **Vilsendorf (syl).** „Der Inklusionsbegriff wird häufig zu kurz gefasst“, sagt Gitta Trachte. Für die Schulamtsdirektorin sollten Kinder mit besonderen Begabungen dabei auf jeden Fall berücksichtigt werden, weil sie eine spezielle Förderung benötigen. Um diese in der Grundschule Vilsendorf zu ermöglichen, stellt die Familie Osthushenrich-Stiftung 2.850 Euro zur Verfügung.

Der Förderverein der Schule übernimmt die restlichen Kosten von rund 20 Prozent. „Wir haben eine Kooperation abgeschlossen, um diese Kinder gezielt und strukturiert zu fördern“, sagt Schulleiter Volker Begemann-Kaufmann. „Es ist wichtig, dass wir auch denen helfen, die mehr geistiges Futter brauchen als andere“, betont Dr. Burkhard Lehmann. Der Geschäftsführer der Stiftung berichtet, dass es in Gütersloh bereits eine Förderung

auf Kreisebene gibt.

„Bei uns unterschreiben Kinder und Eltern einen Vertrag. Sie können aus dem Regelunterricht herausgehen und an Spezialangeboten teilnehmen, müssen aber den versäumten Stoff nachholen“, erläutert Begemann-Kaufmann. Nicht zuletzt sei es ein „Geben und Nehmen“, denn zum Konzept ge-

höre, dass die Jungen und Mädchen mit besonderen Begabungen den anderen

„Ein Geben und Nehmen“

Kindern Hilfe anbieten würden. „Wir wollen nicht, dass sie im Mittelpunkt stehen“, betont der Schulleiter. Mit Mitteln der Stiftung sollen nun Forscher- und Literaturkisten sowie Spiele angeschafft werden.

Außerdem nehmen die Lehrer an Fortbildungen teil. „Ich schätze sehr, dass die Grundschule Vilsendorf sich dieser Aufgabe stellt. Dadurch wird das Schulprofil geschärft“, sagt Gitta Trachte.



Forscherkisten: Burkhard Lehmann (von links), Gitta Trachte und Volker Begemann-Kaufmann präsentieren Spiel- und Lesematerial in der Grundschule Vilsendorf.

FOTO: SYLVIA TETMEYER